

■ Jugendserver-sh.de

Über alle Aktivitäten der Jugendverbände, Kreisjugendringe und des Landesjugendringes zur Bundestagswahl am 27. September 2009 erhältst du Informationen auf unserem Jugendserver.

■ Eine Aktion des Landesjugendringes Schleswig-Holstein und seiner Mitgliedsverbände

Mitgliedsverbände: AEJSH Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in S.-H., ASJ Arbeiter-Samariter-Jugend Landesverband S.-H. e. V., BDKJ Bund der Katholischen Jugend Landesarbeitsgemeinschaft S.-H., BdP LV SH/HH Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder LV Schleswig-Holstein/Hamburg e. V., BUNDjugend S.-H., Deutscher Jugendverband für Nordschleswig, Deutsche Philatelistenjugend Landesring Schleswig-Holstein, DGB-Jugend Nord, djo-Deutsche Jugend in Europa Landesverband S.-H. e. V., DLRG-Jugend im DLRG Landesverband S.-H. e. V., dbbj Deutsche Beamtenbund-Jugend S.-H., Johanniter-Jugend in der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Landesverband Nord, Jugendfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband S.-H., Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Schleswig-Holstein, Jugendverband im SHHB, Landesjugendwerk der AWO S.-H., Landesmusikjugend im Musikerverband S.-H. e. V., Landjugendverband S.-H., Naturfreundejugend Deutschlands Landesleitung Schleswig-Holstein, Jugend PRONATUR, SJD – Die Falken Landesverband, sjsh – Sportjugend Schleswig-Holstein, SdU – Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger e. V., THW-Jugend, ver.di Jugend Landesbezirk Nord.

Kreisjugendringe: Flensburger Jugendring e. V., Jugendverband Neumünster e. V., Jugendverband Ostholstein, Kieler Jugendring e. V., KJR Hzgt. Lauenburg e. V., KJR Nordfriesland, KJR Pinneberg e. V., KJR Plön e. V., KJR Rendsburg-Eckernförde e. V., KJR Schleswig-Flensburg e. V., KJR Segeberg e. V., KJR Steinburg e. V., KJR Stormarn e. V., KJR Dithmarschen e. V., Lübecker Jugendring e. V.

**Bewusst wählerisch –
die Jugendverbände**

■ U 18-Wahl

Am 18. September 2009, neun Tage vor der Bundestagswahl, kannst du zusammen mit allen anderen Menschen in Deutschland unter 18 zu einer eigenen Wahl gehen. Die U 18-Wahl funktioniert fast genauso wie die der Erwachsenen – mit Stimmzettel, Wahlkabine und Wahlurne. Die Wahlurne bastelt jedes Wahllokal selbst und die schönste Urne wird am Ende prämiert.

Wahllokale können zum Beispiel in Jugendzentren, Schulen oder Sportvereinen eingerichtet werden. Das nächste in deiner Umgebung findest du auf der Website www.u18.org. Bis zum Wahltag sollen es aber noch viel mehr werden! Sprich doch deine LehrerInnen, BetreuerInnen oder JugendleiterInnen an und schlag vor, ein Wahllokal zu eröffnen. Anmelden kann man es ganz einfach über die U 18-Homepage.



**Landesjugendring
Schleswig-Holstein e. V.**

Holtener Str. 99
24105 Kiel

TELEFON 0431/800984-0

TELEFAX 0431/800984-1

E-MAIL info@ljrsh.de

INTERNET www.ljrsh.de



Landesjugendring
Schleswig-Holstein e. V.



Bundestagswahl
27. September 2009



Bewusst wählerisch – die Jugendverbände

Wir gehen wählen

- weil wir unsere Rechte wahrnehmen wollen
- weil wir Verantwortung übernehmen wollen
- weil wir politisch mitentscheiden wollen
- weil die Politik in Deutschland alle Generationen betrifft

www.jugendserver-sh.de

Das Foto wurde von der Foto-DVD „Blickwinkel“, die der Deutsche Bundesjugendring im Rahmen von „Projekt P – misch dich ein“ produziert hat, entnommen. Foto: rw: Journalistenbüro Röhr: Wenzel.

Eine Initiative des Landesjugendringes Schleswig-Holstein



■ Wann kann gewählt werden?

Sonntag, den 27. September 2009 von 8.00 bis 18.00 Uhr.

■ Wer darf wählen?

Alle Deutschen, die am Sonntag, den 27. September 2009, das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 3 Monate in der Bundesrepublik Deutschland ihre Wohnung haben oder sich sonst gewöhnlich dort aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Wer mehrere Wohnungen hat, ist nur am Ort der Hauptwohnung wahlberechtigt.

■ Wer wird gewählt?

Gewählt werden die Abgeordneten des Deutschen Bundestages. Der Bundestag besteht aus 598 Abgeordneten (Regelzahl). Von ihnen werden 299 durch die Mehrheitswahl in den Wahlkreisen und 299 über die Landeslisten der Parteien gewählt.

■ Es gibt zwei Stimmen

- Mit der Erststimme auf der linken Seite des Stimmzettels (schwarzer Druck) wird die Bewerberin oder der Bewerber im Wahlkreis gewählt.
- Die Zweitstimme auf der rechten Seite des Stimmzettels (blauer Druck) gilt der Landesliste einer Partei.

Der Anteil an Zweitstimmen entscheidet über das Stärkeverhältnis der Parteien im Bundestag insgesamt. Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Zuteilungsverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers, auch Divisorverfahren mit Standardrundung genannt. Die Unterverteilung der einer Partei insgesamt zustehenden Sitze auf die einzelnen Landeslisten wird nach der gleichen Berechnungsmethode vorgenommen.

Von diesem Verfahren sind die Parteien ausgeschlossen, die nicht mindestens 5% der Zweitstimmen oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben.

■ Wichtig

1. Wählen kann nur, wer als Wahlberechtigte/r in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wichtig ist auch, darauf zu achten, dass bis zum 6. September 2009 die Wahlbenachrichtigung zugeschickt wurde.
3. Auf der Wahlbenachrichtigung steht, wo das Wahllokal ist und wann gewählt werden kann. Die Wahlbenachrichtigungskarte ist zur Wahl mitzubringen und dem Wahlvorstand vorzulegen. Wer sie nicht mehr hat, kann auch wählen, wenn er/sie den Personalausweis vorlegt.
4. Die Wahl ist geheim.

■ Briefwahl

Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht ins Wahllokal gehen möchte, kann auch Briefwahlunterlagen anfordern. Am einfachsten ist es, den Briefwahlantrag, der auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckt ist, auszufüllen und ans Wahlamt abzuschicken.

■ Stimmzettel

Jede/r Wahlberechtigte/r erhält einen Stimmzettel. Der Stimmzettel enthält

1. für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und
2. für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien und die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten.

Die Reihenfolge der Landeslisten auf dem Stimmzettel richtet sich nach dem Zweitstimmenergebnis der Parteien bei der letzten Bundestagswahl. „Neue Parteien“ schließen sich in alphabetischer Reihenfolge ihres Namens an.

■ Wann sind die Stimmen ungültig?

- Wenn auf dem Stimmzettel dein Wille nicht zweifelsfrei erkennbar ist, z. B. wenn das Kreuz nicht eindeutig zuzuordnen ist,
- wenn der Stimmzettel keine Kennzeichnung enthält,
- wenn der Stimmzettel für einen anderen Wahlkreis gültig ist (ungültig ist dann nur die Erststimme),
- wenn mehr als ein/e Bewerberin/Bewerber oder mehr als eine Landesliste angekreuzt ist.

■ Öffentlichkeit

Jede/r hat das Recht die Wahlhandlung und im Anschluss daran die Auszählung der Stimmen im Wahllokal zu beobachten.



Ergebnis Bundestagswahl 2005

(Zweitstimmenanteil)

Wahlberechtigte insgesamt:

2.198.777 in Schleswig-Holstein

	Bundes- ergebnis in %	Landes- ergebnis in %
SPD	34,2	38,2
CDU	35,2 (incl. CSU)	36,4
FDP	9,8	10,1
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	8,1	8,4
DIE LINKE	8,7	4,6
Andere	4,0	2,3